

The DROC live – zweimal Drums, ein Bass, viel Elektronik und ein Glockenspiel.

Ambient, Downbeat, House, Trip Hop, Drum 'n Bass – da irgendwo bewegt (sich) die Musik von The DROC – dem Projekt von Drummer, Produzent und Soundtütler Alexander Tscholakov.

Dass er eine besondere Beziehung zu Drums und Groove hat, lässt sich in keinem seiner Songs verleugnen, und das ist gut so! Nach der EP „Spiral“ und den beiden Singles „Believe in You“ und „VIEW“ – ersterer mit gesanglich, transatlantischer Unterstützung der beiden Damen von Yo Majesty aus Florida – steht The DROC nun auf der Bühne! Ohne Gesang, dafür mit zweimal Drums, einem Bass, viel Elektronik und einem Glockenspiel.

Trotz einer eher Rhythmus orientierten Besetzung und den stilistisch bedingten Erwartungen – The DROC spielen immer Songs und erliegen nie der Versuchung zur „Jam along the Track“. Kleine, entrückte Melodien über teils komplexen Dance Rhythmen, eingewoben in cineastischen Loopkonstruktionen. Doch erst das Zusammenspiel der drei Musiker auf der Bühne verleiht dem motorischen Klangkosmos von The DROC die menschliche Einzigartigkeit und analoge Wärme, die die Live Shows zu mehr als einem reinen Electro Dance Act machen.